

Sollten Sie Probleme beim Lesen des E-Mail-Newsletters haben, [klicken Sie hier](#), um direkt zur Onlineversion auf der EBU-Website zu gelangen.



Willkommen zum EBU-Newsletter.

Der EBU-Newsletter erscheint im Zweimonatsturnus auf Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch. Er wird dank finanzieller Unterstützung der GD Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit der Europäischen Kommission produziert und übersetzt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen! Kommentare und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Schnappschuss

Erste Sitzung des neuen EBU-Vorstands.

Am 16. Januar hielt der Vorstand der Europäischen Blindenunion (EBU) seine erste Sitzung in Madrid ab. Dies ist die erste Amtshandlung nach seiner Wahl auf der Generalversammlung, die vergangenen Oktober in London stattfand.

[Mehr](#)

Theatertechniken mit blinden und sehbehinderten Jugendlichen nutzen

Der vorliegende Artikel wurde im Zusammenhang mit dem V.I.S.I.ON Projekt ausgearbeitet, unterstützt durch die Europäische Kommission und die bulgarische Agentur "Entwicklungszentrum für Human Resources" im Rahmen des Erasmus+ Programms.

[Mehr](#)

EU update

EU-Richtlinie für barrierefreie Internetauftritte: der Kampf für unser Recht auf Zugang zu Webinhalten

Im Januar begannen die Regierungen der einzelnen EU-Mitgliedstaaten ihre Verhandlungen mit dem EU-Parlament über den Inhalt der zukünftigen EU-Richtlinie. Der Ausgang dieser Verhandlungen bestimmt, ob blinde und sehbehinderte Menschen zukünftig gleichberechtigten Zugang zu Webinhalten haben werden. Die Entwicklungen verfolgen wir sehr wachsam.

[Mehr](#)

Vorschlag zu einem neuen Europäischen Gesetz zur Barrierefreiheit: Ein neues, barrierefreies Europa für blinde und sehbehinderte Menschen?

Im November 2014 führte die EBU in unserm Bericht "Zugang verweigert" Beispiele für unzugängliche Produkte und Dienstleistungen an, die ohne weitreichende EU-Gesetze auch unzugänglich bleiben würden.

Technologie und Wissen zum Abbau dieser Barrieren sind durchaus vorhanden. Die Tatsache, dass einige Geldautomaten, Telefone, Computer usw. bereits zugänglich sind, stellt dies unter Beweis. Die meisten dieser Geräte sind jedoch immer noch nicht barrierefrei zugänglich. Solange es kein Gesetz gibt, das ein inklusives Design für derartige Produkte vorschreibt, werden sie weiterhin für blinde und sehbehinderte Menschen unerreichbar bleiben.

[Mehr](#)

Aus den Ländern

Israel - Theater in Israel

In diesem Projekt wurden verschiedene Sehhilfen für Theater in ganz Israel von Norden bis Süden bereitgestellt, wodurch es den Sehbehinderten möglich wird, im Theater dargebotene Veranstaltungen klarer und schärfer wahrzunehmen.

[Mehr](#)

Polen - Ausbildungsprojekt "Ein O&M-Lehrer-sichere und unabhängige Mobilität für sehbehinderte Menschen".

2015 führte das Institut für Typhlogie, das vom Polnischen Blindenverband geleitet wird, ein erfolgreiches Projekt mit dem Titel "Ein O&M-Lehrer - sichere und unabhängige Mobilität für sehbehinderte Menschen" durch. Ziel des Projekts war die Ausbildung von 16 O&M-Lehrern.

[Mehr](#)

Portugal – Beschäftigung junger Menschen

Die vier Trainingsworkshops zum Thema Beschäftigung junger Menschen, die in den unterschiedlichsten Regionen Portugals abgehalten wurden, waren das Ergebnis einer Trainingsmaßnahme, die vergangenen Sommer in Tirrenia stattfand.

[Mehr](#)

Österreich - Österreichischer Fahrradmechaniker für Abilympics 2016 qualifiziert!

Nachdem er bei den österreichischen Abilympics 2015 den ersten Platz geholt hatte, qualifizierte sich Fahrradmechaniker Rafael Wunderer für die internationalen Abilympics 2016 in Frankreich. Vom 21.-27.

[Mehr](#)

Veröffentlichungen

Frankreich – Ordev, ein neues Projekt.

Der Französische Blindenverband startet ein neues Projekt Namens “ORDEV” (offene Sicht auf Sehbehinderung). Das über 18 Monate andauernde Projekt befasst sich mit der Entwicklung einer E-Learning-Plattform für Menschen, die älteren Blinden und Sehbehinderten helfen.

[Mehr](#)

Special

Fortführung des VISAL-Projekts und mehr – eine lange Erfolgsgeschichte.

Unseren regelmäßigen Lesern dieses Newsletters ist das EU-finanzierte VISAL (aktives Lernen für blinde und sehbehinderte Senioren) sicher ein Begriff, das von der Europäischen Blindenunion unter Mitwirkung von sechs Partnern entwickelt und durchgeführt wurde. Ziel des Projekts war es, einen Kurs zu erarbeiten, der sich insbesondere an diejenigen richtet, die mit blinden und sehbehinderten Senioren arbeiten, damit diese aktiver werden und mehr Selbstvertrauen erlangen. Offiziell lief das Projekt von 2012 bis 2014. Es war jedoch so erfolgreich, dass es auch heute noch großen Einfluss hat. Der folgende Artikel bietet dafür einige Beispiele. Drei Länder (Ungarn, Portugal und Italien) haben VISAL-Kurse durchgeführt, die auf Kursen beruhten, die im Laufe des Projekts entwickelt wurden. Diese Kurse sollten Menschen, die bei ihrer Arbeit eng mit blinden und sehbehinderten Senioren in Kontakt stehen, dabei helfen, ihre aktive Rolle innerhalb der Gesellschaft wiederzuerlangen. Der Bericht aus Italien spiegelt die Sicht eines älteren VISAL-Workshopleiters wider, der seine besonderen Einsichten und Erfahrungen schildert.

[Mehr](#)

EBU Central Office

6 rue Gager-Gabillot 75015 Paris, France

Tel: +33 1 47 05 38 20 | Fax: +33 1 47 05 38 21 | E-mail: ebu@euroblind.org [Unsubscribe](#)